

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 8. 7. 1897

»Die Zeit«

Wiener Wochenchrift

Herausgeber:

Profeffor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Wien, den 8. Juli 1897

IX/3, Günthergaffe 1.

Lieber Freund!

Neumann-Hofers Drängen nachgebend, der mich noch immer mit Dir plagt, frage ich noch einmal bei Dir an, ob Du denn nicht doch irgendwie zu beftimmen wärest, einen Vertrag mit ihm einzugehen, der Dich für drei oder fünf Jahre an fein Theater bindet. Ich habe Dir schon gefagt: er bietet Dir 12% Tantiemen an, oder wenn Du es vorziehft, ein Einreichungshonorar; eventuell ließe er sich wohl zu beidem bereden. Es ift ihm fehr wichtig, gerade Dich zu haben. Stelle Deine Forderungen; ich habe neulich in den paar Minuten Dir nicht fo recht zureden können u. weiß nicht, ob ich Dich in Ifchl fehen werde. Ich bitte Dich also brieflich, Dir die Sache doch noch einmal zu überlegen. Sie hat gewiß ihre Bedenken. Aber überlege Dir, ob fie sich nicht fo drehen läßt, daß fie die größten Vorzüge für Dich hat. Suche Dir etwa Termine aus, wie Du fie fonft an keinem Theater kriegft, oder was fonft etwa in Deinen Wünschen liegt. Ich weiß ja nicht, worauf Du am meiften Werth legft. Schreib mir das dann. Ich würde fehr wünschen, daß Du doch irgendwie mit Neumannhofer zusammen kommt: denn ich hoffe fo diesen allmähig dahin zu bringen, daß er aus dem Lessingtheater eine gut öftreichifche Bühne macht. Dies würde ich von Herzen wünschen.

In der Hoffnung, daß es Dir immer gut geht, bin ich, mit vielen Grüßen an Richard,

Dein alter treuer

Hermann

Alle für »Die Zeit« beftimmten Zufchriften und Sendungen find an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Perfon eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »53«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 148.

27–28 *Alle ... richten.*] am unteren Rand der ersten Seite

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Heinrich Kanner, Gilbert Otto Neumann-Hofer, Isidor Singer

Orte: Bad Ischl, Günthergasse, Lessing-Theater, Wien, Österreich
Institutionen: Die Zeit, Wiener Wochenschrift, Lessing-Theater

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 8.7.1897. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00695.html> (Stand 11. Mai 2023)